

## **Quartiersbeirat Karolinenviertel**

Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Quartiersbeirats Karolinenviertel am 20.09.2022.

Moderation: Herr Bartz

Protokoll: Frau Grigull

Datum: Dienstag, den 20.09.2022

Uhrzeit: 19:00 Uhr Beginn  
21:25 Uhr Ende

### **Tagesordnung**

- **Begrüßung**
- **Ergebnisvermerk der letzten Sitzung**
- **Anträge Verfügungsfonds und Messefonds**
- **Sachstände und Informationen aus dem Bezirksamt und Fachbehörden**
  1. **Cityausschuss**
- **Aktuelles**
  1. **Drogenhandel in der Ölmühle**
  2. **Runder Tisch Karodiele – Abstimmung und erster Termin**
  3. **„Grünkonzept 2030“**
  4. **Stellungnahme zum Heiligengeistfeld**
- **Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier**
  1. **Marktstraße 130**
  2. **Heizkostenentwicklung**

### **TOP 1: Begrüßung**

Herr Bartz begrüßt die Anwesenden.

Es sind insgesamt 19 Teilnehmende anwesend.

### **TOP 2: Ergebnisvermerk der letzten Sitzungen**

Zu dem Protokoll der letzten Sitzung am 17.05.2022 gibt es keine Ergänzungen. Vermerke zur Sitzung vom 22.02.2022 wurden im entsprechenden Protokoll markiert und können bis zur nächsten Sitzung nachgelesen werden. Bei der nächsten Sitzung findet eine erneute Abfrage zu Ergänzungen statt, sodass das Protokoll anschließend finalisiert werden kann.

### **TOP 3: Anträge Verfügungsfonds und Messefonds**

Im Verfügungs- und Messefond sind noch Mittel vorhanden. Es gibt keinen aktuellen Antrag zum Verfügungsfond.

### **TOP 4: Sachstände und Informationen aus dem Bezirksamt und Fachbehörden**

Frau Lill, die neue Regionalbeauftragte, ist heute krank und wird bei der nächsten Sitzung wieder anwesend sein.

#### 1) Cityausschuss

Das von der AG Verkehr ausgearbeitete Verkehrskonzept für das Karolinentviertel wurde bei der Sitzung des Cityausschusses am 13.09.2022 vorgestellt. Die SPD, Bündnis 90 / Die Grünen sowie Die Linke haben sich zu dem Konzept geäußert. Die FDP, CDU und AFD haben sich nicht geäußert. Es hat keine Abstimmung über die Umsetzung des Konzepts stattgefunden. Stattdessen soll Herr Nelkner (Baudezernent) die Angelegenheit prüfen und an die zuständige Behörde weiterleiten. Bis zum nächsten Cityausschuss soll eine Stellungnahme vorliegen.

Mit weiteren Details zum Konzept kann sich die AG Verkehr an Herr Nelkner wenden, sodass dieser möglichst viele Konzeptinformationen erhält und die Angelegenheit besser bewerten kann. So kann Herr Nelkner beispielsweise prüfen, welche lokalen Akteure bei der Angelegenheit einbezogen werden müssen.

Die AG Verkehr hat einen Termin mit Bündnis 90 / Die Grünen bei der Bezirksfraktion Hamburg Mitte gemacht und es gab positives Feedback zu dem Verkehrskonzept. Weiter gibt es eine Terminaussicht mit dem Verkehrssenator im Oktober. Die AG soll die Informationen der Termine ebenfalls an Herr Nelkner weiterleiten.

Die Thematik bezüglich der Beteiligung bei der Gestaltung des Platzes vor der Rindermarkthalle wurde erneut vertagt.

Der nächste Cityausschuss findet am 04.10.2022 statt.

### **TOP 5: Aktuelles**

#### 1. Drogenhandel in der Ölmühle

Die betroffenen Anwohner schildern das Problem des starken Drogenhandels und -konsums im Karolinentviertel. Dies betrifft vor allem die Ecke am Café Panda zwischen Feldstraße und Turnerstraße sowie die Ölmühle. Vor allem im Hinterhof werden hier regelmäßig Waren ausgetauscht. Auch an Minderjährige werden Drogen verkauft. Laut den Schilderungen der anwesenden Betroffenen ist die Kommunikation und Lösungsfindung mit den Droge nhändlern und -konsumenten nicht möglich. Die Stimmung sei eskalativ und es herrsche eine hohe Gewaltbereitschaft, die auch verbal geäußert wird. Im Jahr 2019 kam es bereits zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen einem Jungen und einem Anwohner. Anwohnende seien in Angst und trauen sich teilweise nicht mehr vor die Haustür. Weiter stellt die Außengastroonomie eine Lärmbelästigung dar. Vor allem zwischen Donnerstag und Sonntag fühlen sich die

Anwohnervon lauter Musik und Schreien gestört. Die Anwohnenden fordern mehr Polizeipräsenz am Wochenende und nachts.

Ein Kollege vom PK16 aus der Betäubungsmittelfahndung sowie ein Stadtteilpolizist aus dem Schanzenviertel sind anwesend und erklären, dass die genannten Probleme bekannt sind und beobachtet werden. Es sei jedoch wichtig, zwischen der Drogenkriminalität und der Ruhestörung zu differenzieren.

Bezüglich der Ruhestörung durch die Außengastronomie und Verstöße gegen Regelungen zu den Öffnungszeiten hilft lediglich eine „hartnäckige Beschwerdelage“. Die Beschwerden sollen an das Bezirksamt gerichtet werden und nicht an die Polizei, da diese das Anliegen zum Bezirksamt weiterleiten würde.

#### Maßnahmen zur Bekämpfung von Lärmbelästigung durch Gastronomie:

- Privatpersonen sollten sich zusammenschließen → je mehr Beschwerden von mehr Personen, desto wirksamer
- Protokollführen über die Lärmbelästigungen
- Beschwerden beim Bezirksamt einreichen
- Beschwerden an Gaststättenüberwachungsenden

#### **Bezirksamt Hamburg-Mitte-Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt-Gewerbe-recht und Marktwesen-Gaststätten- und Spielrecht**

**Caffamacherreihe 1-3 20355 Hamburg**

**E-Mail [Gaststaetten@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:Gaststaetten@hamburg-mitte.hamburg.de)**

**Telefonnummer +49 40 42854-4724**

Es wird mit Hilfe der Politik geprüft, wie lange das Café Panda überhaupt geöffnet haben darf und das Problem der Lärmbelästigung an das Bezirksamt weitergeben.

In Bezug auf die Drogenkriminalität rät der Kollege der Polizei dazu, stets die 110 zu wählen. So werden die Angelegenheiten registriert und es entsteht eine Daten- und Aktenlage. Auch hier hilft es, wenn sich mehrere Anwohner zusammentun. Nur wenn die Polizei über die Vorfälle in Kenntnis gesetzt wird, kann sie handeln. Derzeit seien lediglich 16 Betäubungsmitteldelikte im Jahr 2022 im Karolinenviertel registriert. Die Polizei sei darauf angewiesen, dass die Anwohner die Fälle melden. Wichtig ist, dass der Polizeiruf 110 gewählt und nicht das PK16 kontaktiert wird.

#### Maßnahmen zur Bekämpfung von Drogenkriminalität:

- Polizeiruf 110 wählen
- Privatpersonen sollten sich zusammenschließen → je mehr Beschwerden von mehr Personen, desto wirksamer
- Protokollführen über die Ereignisse
- Nicht mit Gewalt antworten!

#### 2. Runder Tisch Karodiele – Abstimmung und erster Termin

Der Runde Tisch sollte ursprünglich ab 2019 vom Bezirksamt ausgetragen werden, konnte aber aus Personalmangel nicht organisiert werden. Es wurde nun erneut die Forderung nach

dem Runden Tisch an die steg herangetragen. Diese möchte den Runden Tisch jedoch nicht ausrichten, da sie dann eine Doppelfunktion als Eigentümer und Organisator übernehmen würde. Herr Bartz wurde dafür angefragt und würde dies übernehmen. Die Finanzierung der ersten zwei Termine erfolgt über den Quartiersfond. Der dritte Termin soll nun über den ggf. Verfügungsfond bezahlt werden. Einige Beiratsmitglieder kritisieren dies und fordern eine Beteiligung an den Kosten seitens der steg. Die Finanzierung solle weiterhin über den Sachmittel Quartiersfond gesichert werden.

Das Meinungsbild über die Finanzierung des dritten Termins durch aus dem Verfügungsfonds oder der steg ergibt folgendes Ergebnis:

	<b>Insgesamt</b>
<b>Dafür</b>	13
<b>Dagegen</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0

Ein Beiratsmitglied schlägt vor, dass die ersten zwei Termine abgewartet werden könnten und erst dann über einen dritten Termin entschieden werden könnte. Herr Bartz gibt diesen Vorschlag weiter.

Der erste Termin für den Runden Tisch wird durch Herrn Bartz zeitnahe bekanntgegeben. Er wird voraussichtlich in der 44. Kalenderwoche stattfinden.

### 3. „Grünkonzept 2030“

Das Grünkonzept für das Karolinentviertel, welches von zwei Beiratsmitgliedern erarbeitet wurde, wird vorgestellt. Das Konzept befindet sich bereits auf der Website und ist unter folgendem Link aufrufbar: <https://karoviertel.info/2021/09/baumschutz-im-karoviertel/>

Das Konzept enthält Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der Begrünung im Quartier. Vor allem der Schutz der Stadtbäume steht dabei im Vordergrund. Es wurden sowohl Positiv- als auch Negativbeispiele aus dem Quartier untersucht und kurz- sowie langfristige Maßnahmen zur Sicherung des Grüns erarbeitet.

Das Grünkonzept wird positiv aufgenommen, es gibt jedoch Uneinigheiten und ergänzende Ideen. Für die Überarbeitung wird ein weiterer Termin festgelegt, an dem alle Interessierten teilnehmen können. Der Termin der Arbeitsgruppe für die Überarbeitung des Grünkonzepts ist am 24.09.2022 um 16 Uhr in der Pampa Bar im Schanzenviertel. Bei der nächsten Sitzung soll das Gesamtkonzept als Entwurf verabschiedet werden.

### 4. Stellungnahme zum Heiligengeistfeld

Herr Bartz liest die Stellungnahme zum Heiligengeistfeld (siehe Protokoll vom 17.05.2022) vor. Es wird darüber abgestimmt, ob die Stellungnahme verschickt werden kann. Herr Bartz verschickt die Stellungnahme am zeitnah.

	<b>Insgesamt</b>
<b>Dafür</b>	13
<b>Dagegen</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0

## **TOP 6: Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier**

### 1. Marktstraße 130

Ein Beiratsmitglied möchte wissen, welche Nutzung in der Marktstraße 130 entsteht. Derzeit befinden sich dort Bauarbeiten. Herr Bartz hat sich umgehört und mitbekommen, dass dort ein türkisches Restaurant entstehen soll. Für mehr Gewissheit wird Herr Bartz versuchen, mehr Informationen über die Nutzung durch den Prüfauftrag der Verwaltung zu erhalten.

### 2. Heizkostenentwicklung

Die steg-Mieter warten auf die Antwort, wie die steg mit der neuen Heizkostennovelle umgehen wird. Herr Bartz hat die steg bereits kontaktiert. Ein Vertreter der steg wird zur nächsten Beiratssitzung kommen und sich dazu äußern.